

## Nachwuchsgewinnung in der Schule

„Wir müssen im Jugendbereich einen Neuanfang machen, mit dem Ziel, langfristig wieder zu den Vereinen im Bezirk zu gehören, die das beste Jugendtraining anbieten.“ Seitdem Abteilungsleiter Martin Glaser im Mai 2007 diesen Entschluss fasste, leitete er mit dem neuen Jugendtrainer Marcus Raiser - er übernahm im September die Leitung des Jugendtrainings und kann auf ein kompetentes Trainerteam zurückgreifen - die erste Maßnahmen ein, um diese Zielsetzung zu realisieren. Eine der Antworten auf die sinkenden Teilnehmerzahlen im Jugendtraining der letzten Jahre und die geringer werdende Kinderzahl in Weilheim lässt sich mit folgendem Motto überschreiben: **„Die Tischtennisabteilung geht in die Schule“**

Um dieses, von einigen Vereinen in Württemberg im Rahmen der Ganztagesbetreuung praktizierte Projekt, auch an der Weilheimer Grundschule anzuwenden, galt es nach der erfolgten Zusage der Weilheimer Schulleiterin, Frau Wedel, einen qualifizierten Trainer zu suchen, der einmal wöchentlich gemeinsam mit einem Grundschullehrer unmittelbar nach der Schule eine Tischtennis-AG leitet. Mit Martin Keller, hauptamtlicher Tischtennisttrainer und Bundesliga-Trainer der Damenmannschaft des SV Böblingen von 2001-2007, gab Ende Januar einer der besten Trainer Baden-Württembergs seine Zusage für dieses Projekt.

In einem ersten Schritt leitete er am 13. Februar gemeinsam mit Marcus Raiser im Rahmen des Sportunterrichts eine Schnupperstunde für die 46 Grundschüler der Klassen 1/2 und 3/4. Zwei Drittel der Kinder waren von der spielerischen Einführung der beiden B-Lizenz-Trainer in die schnellste Rücksportart so begeistert, dass sie sich für die Schul-AG anmeldeten. Diese findet seit dem 27. Februar jeden Dienstag von 11.45-13 Uhr statt.

Neben dem Hauptziel, neue Mitglieder für die Tischtennisabteilung zu gewinnen, möchten die Beteiligten bis zu den Sommerferien folgende drei Meilensteine realisieren:

- 1.) Durchführung des Tischtennis-Sportabzeichens
- 2.) Durchführung von Schulmeisterschaften
- 3.) Bildung einer Schulmannschaft für „Jugend trainiert für Olympia“



Erste Wettkampferfahrung sammelten die Grundschüler bei den am 16. Februar ausgetragenen mini-Meisterschaften